

Hinduismus

Hinduismus

- ca. 900 Millionen Anhänger;
- Ursprung in Indien.
- Der Hinduismus ist nicht *eine* Religion, er besteht aus verschiedenen Religionen, die sich gegenseitig beeinflussen.
- Der Begriff „Hinduismus“ ist er spät (1. Hälfte des 19. Jhdts.) durch die Kolonialisierung entstanden.
- Der Hinduismus verfügt über keine allgemeingültige und zentrale Institution.

Hinduismus

- Die Ansichten und Lehren über Leben, Tod und Erlösung gehen auseinander.
- Allerdings ist der sich durch Leben und Tod (Wiedergeburt, „Samsara“) ständig wiederholende Kreislauf ziemlich allen Hindus eigen.
- Für den persönlichen Glauben haben religiöse Lehrer (Gurus) einen hohen Stellenwert.

Hinduismus - Lehrtexte

- Die „Veden“ (ab 2.000 vor Christus)
 - Der Rigveda enthält Hymnen, um die Götter zu preisen und anzurufen. Er ist von allen Vedas der älteste, die anderen drei Veden entlehnen etliche Inhalte aus dem Rigveda.
 - Der Samaveda besteht aus Gesängen, die die Opfer musikalisch begleiten.
 - Der Yajurveda enthält Prosaverse, die bei Opferriten rezitiert werden.
 - Der Atharvaveda enthält Mantras und Beschwörungen gegen Feinde und Krankheiten sowie Gebete zur Vergebung für Fehler während der Opferzeremonie.

Hinduismus - Lehre

- Die Überlieferung ist in Sanskrit, eine indogermanische Sprache, verwandt mit europäischen Sprachen (Litauisch).
- Götter waren zunächst: Brahma, Vishnu und Shiva. Es wurden Tempel gebaut und Statuen aufgestellt.
- Krishna und Rama sind menschliche Verkörperungen des Gottes Vishnu. (Erste schriftliche Erwähnungen um 400 nach Christus.)
- Im 8. Jhdt. kommt es zu islamischen Einflüssen.
- Der sog. „Neuhinduismus“ entsteht Anfang des 19. Jhdts.; der Monotheismus wird stärker ausgeprägt.
- Ende 19. Jhdt. kommt es zur Mission (Ramakrishna-Mission): der Hinduismus als Vollendung der Religionen.

Hinduismus - Lehre

- Formen des Hinduismus heute:
 - Brahmanischer Sanskrit Hinduismus
 - Hinduistische Volks- und Stammesreligionen
 - Sekten (z.B. missionierende Gurus: Maharishi Mahesch Yogi)
- alle Formen kennen:
 1. Rituale (Tempel, Kasten ...)
 2. Spiritualismus
 3. Devotionalismus
 4. Heroismus (Heldenverehrung - auch militärisch -, Totenkult)